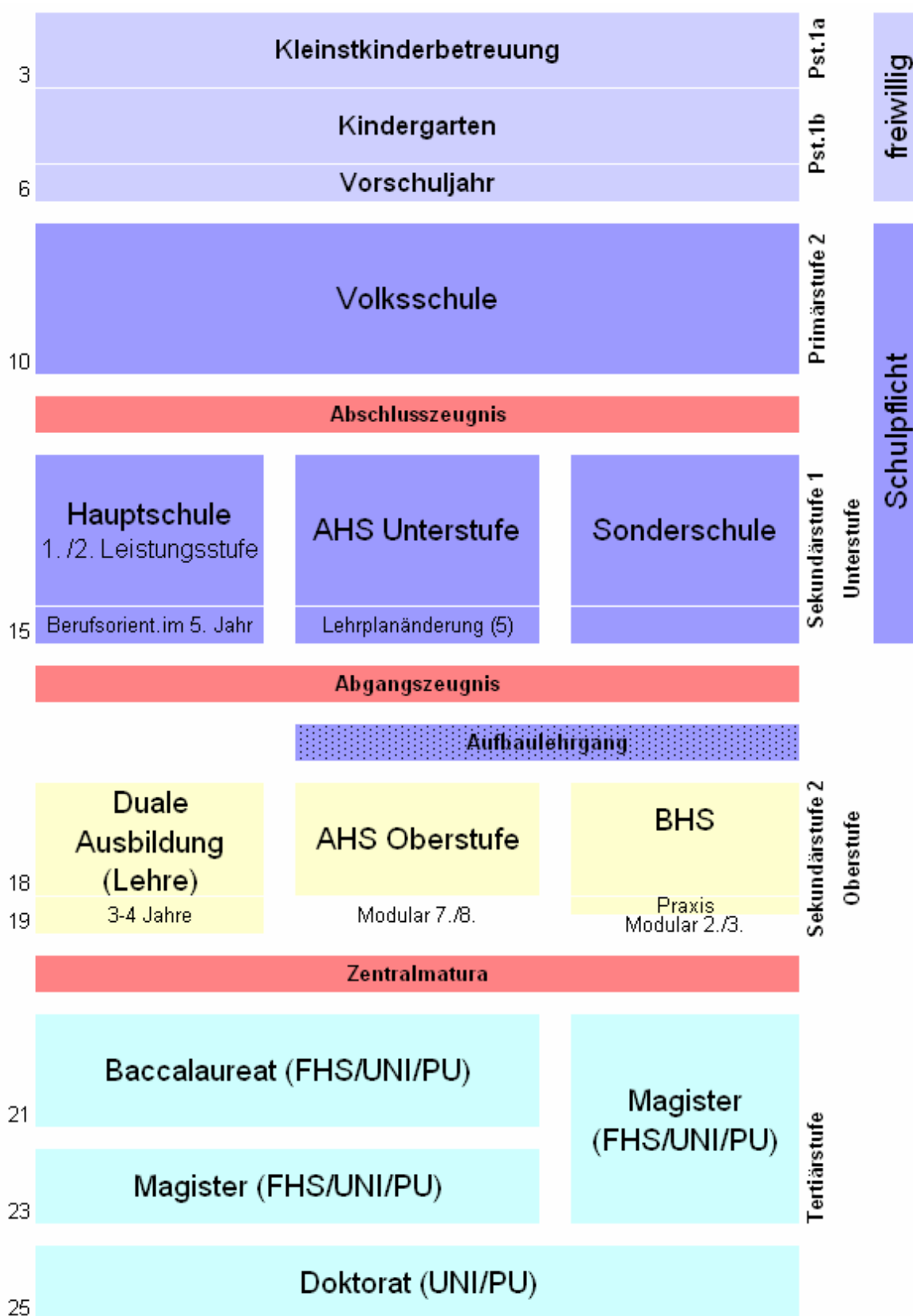


Freiheitliches Bildungskonzept Strategie 2012+

- **Verpflichtendes Vorschuljahr**
für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache,
freiwillig für deutschsprachige Kinder
- **Hauptschule und AHS Unterstufe 5-jährig**
Hauptschule mit 2 Leistungsstufen
Übertritt von der HS in die AHS Oberstufe nur mit entsprechendem
Notendurchschnitt
Übertritt von HS und AHS in die BHS nur mit entsprechendem No-
tendurchschnitt
- **Schaffung eines einjährigen Aufbaulehrgangs im Übertritt
von Hauptschule in Oberstufe der AHS bzw. BHS für Schüler
mit unzureichendem Notendurchschnitt**
- **Oberstufe 3 Jahre; BHS 3½ Jahre**
- **Bekanntnis zur ziffernmäßigen Schulnote (1-5)**
- **Notenvergabe nach zentral vorgegebenen Leistungs- und Bil-
dungsstandards**
- **Wiedereinführung der Beurteilung der äußeren Form der Ar-
beiten in der Pflichtschule**
- **Verpflichtende Verhaltensregeln mit entsprechenden Conse-
quenzen**
- **Klassenschülerhöchstzahl 25 durchgängig im Unterrichtswesen – Umsetzung sofort**
- **maximal 30% Anteil Schüler mit nichtdeutscher Mutterspra-
che**
- **Beibehaltung des differenzierten Schulsystems**
- **Förderung von Privatschulen - Gleichstellung mit den konfes-
sionellen Privatschulen**

- **Schaffung eines Bundesgesetzes für die Akkreditierung von Bildungseinrichtungen des primären und sekundären Privat-schulbereiches (Schulakkreditierungsgesetz)**
- **BHS sind weiter zu entwickeln und haben verpflichtend FHS mit zumindest Baccalaureatsabschluss anzubieten.**
- **Abschaffung der BMS durch Aufwertung zu BHS, Polytechnische Lehrgänge gehen in den HS auf**
- **Zielbildungseinrichtung entscheidet über die Zulassungsvoraussetzungen im Rahmen gesetzlicher Vorgaben**
- **Zentralmatura nach Leistungs- und Bildungsstandards**
Max. 40% Modulares System in der Oberstufe (7. und 8. Klasse AHS bzw. 2. und 3. Klasse BHS);
- **Freier Hochschulzugang**
Maturagegenstände entscheiden mit über Studienberechtigung; Wahl der Maturafächer im modularen System der Oberstufe AHS (z.B.: Medizinstudium nur möglich wenn ein naturwissenschaftliches Fach mit Matura abgeschlossen wird). Geisteswissenschaftliche Fächer, Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fächer, Technische und Naturwissenschaftliche Fächer; Eignungsprüfung für Kunst und Sport.
Gegebenenfalls Ergänzungsprüfungen an der Zielbildungseinrichtung zur Erlangung der Studienberechtigung.
Berufsreifeprüfung berechtigt für bestimmte Studien; gegebenenfalls Ergänzungsprüfungen an der Zielbildungseinrichtung zur Erlangung der Studienberechtigung notwendig.
Studienberechtigungsprüfung
- **Abschaffung des postsekundären Bildungssektors durch Eingliederung in das tertiäre Bildungssystem.**
- **Pädagogische Ausbildung ist Universitäre Ausbildung; Überleitung der Pädagogischen Hochschulen in die Universitäten bzw. bei konfessionellen Pädagogischen Hochschulen in Privatuniversitäten.**
- **Abschaffung des Finanzierungsverbotes des Bundes von Privatuniversitäten (max. 50% vergleiche schwedisches Modell).**

Freiheitliches Bildungskonzept Strategie 2012+ Schaubild



FHS = Fachhochschule
 UNI = Universität
 PU = Privatuniversität